

Ausführliche Informationen zu der Schulfremdenprüfung

Schulfremdenprüfung zur staatlichen Anerkennung in der Heilerziehungspflege (18-monatiges Vorbereitungsseminar mit anschließender Prüfungsbegleitung bis zur Abschlussprüfung; Dauer insg. 2 Jahre)

Die Schulfremdenprüfung am Bildungsraum für inklusive Pädagogik und Pflege ermöglicht langjährigen Mitarbeitenden aus verschiedenen Bereichen der Eingliederungshilfe, sich zur beruflichen Fachkraft zu qualifizieren.

In einem Vorbereitungsseminar basierend auf den 8 Modulen der Heilerziehungspflegeausbildung eignen Sie sich alle relevanten Prüfungsinhalte an, um die Schulfremdenprüfung zum/r staatlich anerkannte/n Heilerziehungspfleger/in abzulegen. Bei erfolgreicher Zulassung zur Prüfung werden Sie an der regulären Abschlussprüfung des Bildungsraums teilnehmen.

In der Verordnung des Sozialministeriums über die Ausbildung und Prüfung an den Fachschulen für Sozialwesen der Fachrichtung Heilerziehungspflege (Heilerziehungspflegeverordnung - APrO-HeilErzPfl) vom 09.12.2019 ist in Abschnitt 4 die Schulfremdenprüfung in den §§ 30-32 geregelt. Personen, die an der regulären Ausbildung an einer Fachschule für Sozialwesen der Fachrichtung Heilerziehungspflege nicht teilgenommen haben, können als Schulfremde an der Abschlussprüfung einer staatlich anerkannten Fachschule teilnehmen. Über die Zulassung entscheidet die Fachschule.

Gemäß der Verordnung sollen nur Personen zugelassen werden, die

- an einer staatlich anerkannten Fachschule für Sozialwesen der Fachrichtung Heilerziehungspflege auf die Schulfremdenprüfung vorbereitet worden sind und an der vorbereitenden Fachschule Leistungsnachweise in allen Modulen erlangt haben.
- in Bereichen der Hilfen für Menschen mit körperlichen, geistigen, seelischen und Sinnesbehinderungen, der psychiatrischen Einrichtungen und Dienste, des Bildungswesens, der Kinder- und Jugendhilfe, der Rehabilitation und Teilhabe sowie in pflegerischen und anderen sozialen Einrichtungen, Wohnformen und Diensten seit zwei Jahren praktisch tätig sind oder waren.
- höchstens einmal die Prüfung in der Fachrichtung Heilerziehungspflege nicht bestanden haben.
- eine angeleitete praktische Tätigkeit erbracht haben, die dem Umfang der fachpraktischen Ausbildung entspricht.
- den allgemeinbildenden Bildungsabschluss zu einem Zeitpunkt erworben haben, der mindestens vier Jahre zurückliegt.

Das Vorbereitungsseminar beginnt im Oktober und endet mit dem Einreichen der Noten zur Prüfungszulassung im März des übernächsten Jahres. Bei erfolgreicher Zulassung endet die Schulfremdenprüfung mit den Abschlussprüfungen im folgenden September.

Die Zielgruppen des Vorbereitungsseminars zur Schulfremdenprüfung sind:

Die Zielgruppe sind mehrjährig berufserfahrene Mitarbeitende, aus verschiedenen Bereichen der Eingliederungshilfe. Dazu zählen zum Beispiel:

- Heilerziehungsassistenten/- innen mit einer Mittleren Reife und mindestens 2 Jahren Berufserfahrung
- Pflege- und Erziehungshelfer/- innen
- Erzieher/-innen mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich der Eingliederungshilfe

Voraussetzungen für die Teilnahme am Vorbereitungskurs:

- Mittlerer Bildungsabschluss (mindestens 2 Jahre vor Kursbeginn erworben)
- Berufsausbildung im pflegerischen oder pädagogischen Bereich
oder
mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Eingliederungshilfe und möglichen anderen Arbeitsfeldern
- Fähigkeit zum intensiven Eigenstudium mit den regulären Ausbildungsinhalten sowie zum selbstorganisierten und selbstverantwortlichen, motivierten Lernen
- Die Fachpraxis ermöglicht es Ihnen, mit 1.600 Stunden Ihre Anforderungen an die fachpraktische Vorbereitung zu erfüllen. Davon müssen 400 Stunden von einer qualifizierten Praxisanleitung begleitet werden.
- Sie erhalten die Möglichkeit, fachpraktische Leistungsnachweise zu erbringen
- Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. nachgewiesenes B2-Niveau).

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung

- Ärztliches Attest über die Eignung für die Berufsausübung.

Kursinhalte:

Die Inhalte des Vorbereitungsseminars entsprechen den 8 Modulen der Heilerziehungspflegeausbildung.

Modul 1	Beruf und Identität
Modul 2	Inklusion und Teilhabe
Modul 3	Entwicklung und Bildung
Modul 4	Gesundheit und Pflege
Modul 5	Beziehung und Kommunikation
Modul 6	Organisation und Management
Modul 7	Kreativität und Bewegung
Modul 8	Fachpraxis

Unsere erfahrenen Dozierenden werden Sie im Rahmen des Kurses in die Heilerziehungspflege und deren Module einführen und Sie durch prüfungsrelevante Vertiefungen, bei Ihren Fragen und im Austausch begleiten. Der Unterricht findet zweimal monatlich statt (1 x Präsenz, 1 x Online). Zu jedem der Module müssen Leistungsnachweise erbracht werden.

Auf Seiten der Fachpraxis müssen Sie nachweisen, dass Sie 400 Stunden (von insgesamt 1.600 Stunden) von einer qualifizierten Praxisanleitung begleitet wurden. Zusätzlich werden Sie seitens des Bildungsraums durch eine/n Lehrer/in für Fachpraxis betreut.

In den zwei Jahren setzen Sie sich intensiv mit theoretischen und praktischen spezifischen Inhalten auseinander und entwickeln Ihre Fach- und Methodenkompetenzen weiter. Durch vielfältige Erfahrungen, unterschiedliche Impulse als auch durch die Reflexion Ihres eigenen Handelns entwickeln Sie eine professionelle Haltung in der Heilerziehungspflege.

Bei erfolgreicher Zulassung erwarten Sie folgende Abschlussprüfungen:

- **Schriftliche Prüfung**
in Modul 2 oder 4 (Sie wählen selbst, welches Modul sie schriftlich oder mündlich prüfen lassen möchten).

- **Mündliche Prüfung** in Modul 2 oder 4 (s.o.)
- **Facharbeit** auf Basis eines Projektes im Kontext der Fachpraxis
- **Kolloquium**
Präsentation Ihrer Facharbeit mit anschließendem Fachgespräch über Ihre Facharbeit

Voraussichtlicher Prüfungszeitraum: April – September

Organisatorische Rahmenbedingungen:

Umfang und Dauer: mind. 360 UE über zwei Jahre, plus Eigenstudium

Termine: Die Termine werden im Vorfeld für die Dauer eines Jahres festgelegt. Änderungen sind vorbehalten.

Unterricht: Zweimal monatlich (1 x Präsenz, 1 x Online).

Ort: Bildungsraum Kork / Online

Teilnahmegebühr: 3.000 Euro

Abschluss:

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie den Berufsabschluss als Heilerziehungspfleger (Staatlich anerkannter) / Heilerziehungspflegerin (Staatlich anerkannte) und den Bachelor Professional im Sozialwesen. Dieser Abschluss ermöglicht das Studium an Hochschulen.

Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung benötigen wir folgende Unterlagen:

- Anschreiben zur Bewerbung
- Beglaubigte Zeugniskopien Mittlere Reife/Fachschulreife, Abitur (ggf. Zeugnisanerkennung über das Regierungspräsidium Stuttgart)
- Tabellarischer Lebenslauf mit Angabe besonderer Tätigkeiten und Fähigkeiten
- Aktuelles Lichtbild
- Bestätigung über Praxiszeiten in geeigneten Arbeitsfeldern sowie Arbeitszeugnisse (Nachweis 2 Jahre Tätigkeit in der Eingliederungshilfe)
- Nachweis des Arbeitgebers, dass eine angeleitete Tätigkeit im Umfang von 400 Stunden erfolgen wird und 1.600 Stunden Fachpraxis während der Zeit des Vorbereitungskurses gewährleistet sind
- Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. nachgewiesenes B2-Niveau)

Bewerben Sie sich gerne bis Ende Juli über Email oder per Post.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:

Bildungsraum für inklusive Pädagogik und Pflege

Landstraße 1

77694 Kehl – Kork

07851 – 84 5903

[bildungsräum@diakonie-kork.de](mailto:bildungsraum@diakonie-kork.de)

www.diakonie-kork.de

#beheppy